

Seit rund 200 Jahren wird in Europa das Glasbiegen durch das Kunsthandwerk ausgeübt. Die Faszination dieses edlen, brillant durchschaubaren Glasproduktes hat dazu beigetragen, daß in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts das Bedürfnis, gebogenes Glas einzusetzen stieg und industrielle Fertigungsverfahren entwickelt wurden. Exklusive Glaskonstruktionen und Fassaden gewannen zusätzlich an Attraktivität durch gebogene Scheiben.

Ganz im Trend dieser ästhetischen und modischen Strömung stand die zunehmende Anforderung der Automobilindustrie nach Weiterentwicklung der vielfach interessant gekrümmten Scheiben, für fast jede Anwendung.

Die Folge dieses Trends, der sich ungebrochen bis heute fortsetzt und derzeit eine Wiederbelebung in der sogenannten „Glas-Zeit“ erfährt, war die Weiterentwicklung entsprechender Biege- und Herstellverfahren. Während vormals Formen gemauert und modelliert wurden, zeichnet die Hersteller gebogener Scheiben heute ein innovativer Formenbau- und eine Biegerahmentechologie aus. Auch galt es, die optische, verzerrungsfreie Reflexion und störungsfreie Durchsicht zu verbessern.

Die Zunahme des Interesses für gebogenes Glas verursachte eine rege Entwicklungstätigkeit, die heute große Glaselemente von $> 2400 \times 3000$ mm ermöglichen. Zuerst einmal als Monoprodukt. Zunehmend ist das Interesse für Ausführungen in ESG, VSG und als mehrscheibiges Multifunktions-Isolierglas mit den Funktionen Wärme- und Sonnenschutz (Low-E-Beschichtungen und Hart-Coating-Beschichtungen).

Anwendungsbereiche sind Vertikalverglasungen, nützlich für Schaufenster, interessante Erker oder Wintergärten, Überkopfsicherheitsverglasungen, Brüstungen und Formverglasungen, Vitrinenaufbau, Panorama-Thekenscheiben, Innenglasanwendungen, Möbelverglasungen und, mit maßgeblichem Anteil, die Scheibenverglasungen im gesamten Fahrzeug- und Schiffsbau. Großartige Referenzobjekte bestätigen das Interesse und große Anwendungsspektrum mit unnachahmlichem Flair von Exklusivität.

Büfa Glas realisiert konstruktive Glaslösungen:

Innovation – Kunst – Trend

Exklusive Anforderungen

Trotz einer innovativen Fertigungstechnologie und neuzeitlicher Produktionsanlagen setzt eine erstklassige Produktqualität gebogener Scheiben ein hohes Know-how der Hersteller voraus. So gelingen nicht nur zylindrische, kreis- oder halbkreisförmige Scheiben, sondern vielförmige Scheiben mit Innen- und Außenbogen, Kegelausschnitte, Ei-, S-, Z- und wellenförmige Biegungen sowie gradlinige Verlängerungen. Hinzu kommen noch verschiedene Möglichkeiten der Kantenbearbeitung (Schnittkante, gesäumte oder polierte Kanten) sowie Bearbeitungen mit Ausschnitten, Bohrungen oder Mattierungen.

Im Kreis exklusiver, leistungsfähiger Hersteller gebogener Scheiben nimmt die Büfa Glas GmbH, Oldenburg, mit dem Werk in Grabstede („Grava Therm“) einen hervorragenden Platz ein. Know-how, Leistungsfähigkeit, Individualität und Produktqualität zeichnen die gebogenen Büfa-Glas-Produkte – neben Oldenburg und Grabstede verfügt das Unternehmen über einen weiteren Produktionsstandort in Wiesmoor – aus.

Ein Highlight des Lieferprogramms sind z. B. gebogene „VSG-Grava-Picture“-Scheiben. In einem speziellen Verfahren werden



Objekt bei der Kunstausstellung Arte in Oldenburg

Die Anforderungen beim Projekt E- und Gas-Werk Wilhelmshafen:

- gebogenes, zweischiebiges Isolierglas als vertikal gelagerte, gebogene Verglasung mit einem fließenden Übergang vom konvexen in den konkaven Bereich
- Multifunktion von Sonnenschutz und Wärmeschutz, U_g -Wert 1.2 W/m²K
- Scheibenaufbau: 1x „Planitherm 2“, 6 mm, und „Stopsol dark blue“ 6 mm
- Edelstahlabstandshalter 16 mm, schwarz mit 2K-UV-stabilem Silikon-Randverbund „DC3362“
- senkrechte Längskanten mußten geschliffen sein
- Gläser mußten in der Längsachse jeweils unterschiedliche Radien haben. Diese wurden in einem dafür speziell entwickelten Biegeverfahren durch „Grava Therm“ realisiert. Gesamtfläche 200 m²

die PVB-Folien mit fotorealistischen, farb- und lichtechten Bildern versehen. Sie dienen exklusiven Anforderungen in der Fas-



Toilettenhaus in Groningen



Verwaltungsgebäude des Gas- und E-Werks Wilhelmshafen

Bilder: Büfa

sade und im Glasdach. Referenzobjekte befinden sich im europäischen Raum und darüber hinaus in Nahost, Weißrußland, Amerika und Kanada.

Als gelungenes Beispiel für Funktionalität und Ästhetik mit gebogenen Isolierglasscheiben gilt das von Büfa Glas realisierte Verwaltungsgebäude des Gas- und E-Werks Wilhelmshaven. „War die Nordsee, direkt vor dem Haus, die Mutter einer fantastischen Idee?“ Es scheint so, denn in der Fassade des Energieversorgers wurde mit Glas eine sanfte Dünungswelle im strahlenden Blau der Nordsee projiziert. Eine echte Herausforderung für die Spezialisten von Büfa Glas. Gebogene, innovative Multifunktions-Isolierglasscheiben geben dieser Fassade die fließende Leichtigkeit der sanften Dünungswellen der Nordsee im Sonnenlicht.

Die exakte Verglasung und Versiegelung der geschliffenen senkrechten Stoßfugen erfolgte durch die Metallbaufirma Bakenhus Wiefelstede. ■



Treuhand-Verwaltungsgebäude in Oldenburg



Büfa Glas GmbH & Co. KG
26125 Oldenburg
Tel. (04 41) 93 17-0
hans.neessen@buefa.de
www.buefa.de